

Bey-School-High

BSH...und dein Schicksal beginnt...

Von DarkSheep

Kapitel 4: Erstes Match und Turteleien...

Entschuldigung auch hier für die lange Wartezeit..

allen nen Keks geb

ich hoffe ihr seid mir nich all zu böse und habt Spaß beim Kappi ^^

Kapitel 4...

Mit den Mädels, die auch etwas Bladen wollten, lief ich nun mit in eine der freien Trainingshallen wo wir und erst einmal auf die Bänke setzten, während die Jungs ausmachten wer von ihnen als erstes kämpfte. Die Reihenfolge war so das zuerst T.J. gegen Tala antrat, dann J.D. gegen Kai, dann Speed gegen Ray, dann Luke gegen Max und zum Schluss Will gegen Tyson. Die jeweiligen Gewinner traten dann gegen die Mädels an obwohl es ziemlich unfähr war wenn die Jungs schon gegen ihre Gegner verlieren würden aber man sollte das weibliche Geschlecht nicht unterschätzen. Das erste Match begann und Wolborg hatte es gegen den harten Brocken Slam ziemlich schwer. Doch am knallharten Ende schaffte er es noch gerade so mit letzter Kraft Slam mit Nova Rock auszutricksen und gewann das Match. Keiner hätte das erwartet aber T.J. musste so oder so etwas mehr trainieren.

Nun waren J.D. und Kai dran und Dranzer hatte es gegen den immer verschindenden Mystel nicht einfach. Doch als Kai sich dann ruhig konzentrierte schaffte Dranzer es locker mit Fire Arrow Mystel aus der Arena zu kicken.

Nun traten Speed und Ray an die Arena und Ray musste beim Start schon schlucken da Flash so schnell war das er ihn gar nicht gesehen hatte. Genau wie Kai konzentrierte auch er sich und versuchte mit seinen Katzen artigen Augen den Blade zu erblicken. Das schaffte er auch doch als er dann mit Driger angriff und Flash gerade aus dem Tablo flog, flog Driger leider mit und so brachte es Ray und Speed leider nur zu einem Unentschieden.

Weiter ging es nun mit Luke und Max, welche auch ein super Match zeigten, welches Beast gegen Draciel gewann.

Die Mädels waren jetzt schon von ihren Neuzugängen begeistert und überlegten schon an wen sie sich ranschmeißen sollten. Ich machte mir da nicht so richtig Gedanken aber musste schon zugeben das die Jungs beim Bladen echt heiß aussahen. Nun waren zuletzt noch Will und Tyson an der Reihe und bei denen war es auch ein

atemberaubendes Match welches Dragoon gegen Lightning gewann. Die Sieger aus diesen Schnuppermatches waren also Tala, Kai, Ray, Speed, Luke und Tyson. Eifrig hatten Chef und Liz alles an ihren Laptops mit aufgenommen, analysierten nun alles und verglichen es. Während die nun total in ihren Bewunderungen und Statistiken vertieft waren wandten sich die Jungs an uns. Blitzschnell klaute ich Kai meinen Blade aus der Hand und rannte damit aus der Halle.

„Speed...“, rief mein Bruder zu ihm und dieser flitze sofort los. „Lass mich los du Arsch. Finger weg“, nörgelte ich ihn an als er mich auf seiner Schuler zurück trug. Schneller als ich gucken und laufen konnte hatte er mich im Flur eingefangen und zurück gebracht. „Du hast doch nicht wirklich geglaubt das du drum rum kommst, oder?“, fing T.J. nur an als Speed mich nun runter ließ. „Wieso, hat doch fast geklappt“, stupste ich kleinlaut mein Zeigefinger aneinander. „Tja, dass heißt dann wohl das du die Erste bist“, grinste Luke mich nur an. „Äh...“, wollte ich gerade wieder weg laufen als Speed schon wieder vor mir stand. „Hhmm...von mir aus“, drehte ich mich nun leicht genervt um. „Du darfst dir auch aussuchen gegen wen du kämpfen willst...“, sagte J.D. nun.

Etwas ängstlich schaute ich die Jungs an die um mich standen und wollte gerne eine von den Mädels nehmen, doch dies durfte ich nicht und so zeigte ich mit verbundenen Augen auf jemanden und als ich die Augen dann wieder öffnete, bekam ich wieder einen Riesen schrecken. „Bitte, aber nicht kaputt machen“, heulte ich schon fast als ich dann ans Tablo trat. „Keine Angst...“, grinste mein Gegner mich nur an.

Natürlich musste es so kommen und ich bekam Kai zum Gegner. Unser Match begann und ich merkte schon beim Start das es nicht gut gehen konnte. Mein Start war nämlich total unsicher und wackelig und das ging durch meine ganzen Körper. Ich zitterte am ganzen Leib und kam gar nicht mit. Dranzer war so schnell das ich sie gar nicht sehen konnte. Mysti kreiselte die ganze Zeit in der Mitte und ich hatte echt keine Ahnung wie ich gewinnen sollte. Kai griff mich dann irgendwann fies an und ich hielt seine starken Attacken nicht lange stand. Wie sollte es anders kommen flog ich dann irgendwann raus und ich konnte genau merken das Kai das Match auch nicht gerade toll fand. Ich fand es auch überhaupt nicht gut, da ich mich kein Stück angestrengt hatte. Ich hatte zu schnell auf gegeben, da ich schon von Anfang an wusste das Kai gewinnen würde.

Von Kenny und Liz gerufen ging ich nun mit Kai zu diesen und wir gaben ihnen unsere Blades. Wie von den anderen zuvor auch schauten sie sich nun auch unsere beiden Blades an. Während nun noch Tala gegen Sam antraten, Ray gegen Trish, Luke gegen Kath und Hil gegen Ty, bekam ich meinen Blade von Liz wieder und lief mit dem ohne ein Wort zu den anderen raus. So wirklich bemerkte es auch keiner denn sie waren alle in das harte Match von Tala und Sam vertieft.

Bin ich wirklich so schwach? Steckt einfach gar nichts mehr in mir drinne? Mysti, wir sind so ein super Team doch manchmal will gar nichts klappen, waren es einige der Vorwürfe die ich mir machte.

Draußen setzte ich mich in der Kälte auf einer der Bänke welche in der Dunkelheit von den Laternen beleuchtet wurde. Lange sahs ich dort und dachte so darüber nach ob es nicht besser wäre alles hin zu schmeißen, doch ich kam zu dem Entschluss das es quatsch war. Ich konnte nicht einfach so alles hinschmeißen was ich mir so hart aufgebaut hatte. Niemals dürfte ich aufgeben egal wie schwer er werden würde, hatte mir Paps immer gesagt. Immer weiter kämpfen denn es gibt immer eine Hoffnung.

„Wie?“, wurde mir plötzlich ganz warm. „Du...“, besinnte ich mich wieder als es Kai war der die Wärme ausstrahlte und sich neben mich gesetzt hatte. „Wieso?“, fragte er nur.

„Wieso was?“, fragte ich ihn ahnungslos. „Wieso hast du nicht alles gegeben? Diese Match war der reinste Witz“, klang er ziemlich gereizt. „Ehrlich gesagt hab ich noch nie jemanden so schlecht bladen sehn. Du hast Glück gehabt das Mysti wenigstens im Tablo gelandet ist...“, setzte er einen drauf.

Geschockt sah ich ihn nur an und wollte gerade kontern als ich merkte das er recht hatte. „Danke...“, murmelte ich nur leise und unterdrückte mein leichtes Schluchzen. „Hä? Wofür?“, fragte er mich nun verwundert. „Das du so ehrlich bist. Jeder andere hätte gesagt das es ein super Match war und mich angelogen aber du, du sagst mir halt was ich falsch gemacht habe oder das es überhaupt nicht gut war“, lächelte ich nun etwas. „Tja, so bin ich halt. Naja Tyson und die anderen während wohl möglich ausgeflippt aber du scheinst es ja ziemlich ernst zu nehmen“, lächelte Kai nun. „Naja, ich will ja auch das es klappt und nicht schief geht, aber ehrlich gesagt bin ich dafür eh nicht gut genug“, murmelte ich nun wieder traurig und blickte runter auf meine, in Handschuhe eingehüllten, Hände.

Du bist gut genug, du weißt es nur noch nicht. Keine Angst Sin, ich helfe dir, dachte Kai nur beim Anblick von mir.

Er wusste selbst nicht was es war aber irgendwie kam es ihm so vor als würde er mich schon ewig kennen. Ich schien ihm so vertraut und doch so fremd. Auch mir kam es komisch vor denn heute war unser erster Schultag in einer neuen Stadt und mit neuen Leuten und ausgerechnet ich und Kai verstanden uns mehr als nur gut. Wir waren wie Seelenverwandte.

„Und warum trägst du jetzt die Handschuhe? Ich glaube nicht das du Schweißhände hast. Hil wollte dich nur schützen. Und ich frag mich schon die ganze Zeit wovor“, fragte mich Kai nun. „Ich...äh...“, suchte ich nach einer Ausrede fand jedoch keine.

Ich wollte Kai auch nicht anlügen, aber die Wahrheit konnte ich ihm nun auch noch nicht sagen, da ich Angst hatte er würde mich als Monster sehen oder nichts mehr mit mir zu tun haben wollen, gerade jetzt wo es so gut mit uns anging. Aber im großen und ganzen gesehen war er ja auch eine Art Monster da er das Feuer beherrschte. Lange blieb ich stumm und überlegte ob ich nun meine Handschuhe ausziehen und Kai meine Hände zeigen sollte oder ob ich es einfach lassen sollte. Er merkte das ich damit kämpfte es ihm zu sagen.

„Komm, die anderen sind auch schon auf dem Weg nach hause“, stand Kai nun auf und hielt mir die Hand entgegen. Genau wie er gesagt hatte sah ich nun auf die Schule rüber und sah wie uns die anderen entgegen kamen. Sie waren wohl mit ihren Matches zuende und wollten nun nach hause, da es eh schon ziemlich spät war.

„Sin...“, riss mich Kai aus meiner kurzen Starre. „Oh ja...“, wandte ich mich etwas erschrocken Kai zu und nahm seine Hand an. Gentlemen like half er mir hoch, ließ mich dann aber leider wieder los. Ich wusste nicht warum aber ich hätte es schöner gefunden hätte er mich noch fest gehalten. Ich und Kai liefen stumm neben einander vor, während die anderen irgendwo dahinten liefen. Sie hatten uns noch nicht entdeckt während wir sie aber hörten.

„Also dann bis morgen, und schlaf gut“, wünschte Kai mir eine schöne Nacht. „Ja, wünsch ich dir auch. Und träum was vernünftiges“, lächelte ich ihm noch zu. „Keine Angst, ich werd schon nichts unanständiges träumen. Schließlich bist du ja nicht unanständig, oder etwa doch?“, war das letzte was Kai sagte bevor er fett grinsend hinter der Tür verschwand. Mit knallrotem Kopf ging ich dann auch in mein neues Zuhause und verschwand etwas betröppelt in meinem Zimmer. Dort schmiss ich mich auf men Bett und starrte nur stumm an die Decke.

*Er träumt von mir? Aber warum? Wir kennen uns gerade mal seid heute und schon

verstehen wir uns mehr als gut. Komisch, sonst war es nie so. Muss wohl mein Glückstag gewesen sein. Erst treffe ich Hil und die anderen Mädels und bekomme super Freunde und dann noch Kai. Wow...*, dachte ich nur überglücklich. Mit einem Lebkuchenpferdgrinsen im Gesicht zog ich mich nun um und schlenderte dann ins Bad wo ich mich fertig machte.

„Hey, und wo hast du die ganze Zeit gesteckt?“, fragte mich Hil die nun auch ins Bad kam. Während ich ein langes weißes T-Shirt und drunter eine schwarze Hotpants trug hatte Hil ein seidenes türkis-rotes Nachthemd an. „Ach ich war Draußen, frische Luft schnappen“, tat ich mir Zahnpasta auf die Zahnbürste. „Mit Kai...“, fügte Hil grinsend zu und stupste mich an. „Hey, wir haben nur geredet. Er ist gar nicht so kalt wie du meinst. Ich finde er ist total lieb. Seine Kräfte passen super zu ihm. Er ist richtig warm...“, überlegte ich kurz. „Du meinst wohl heiß“, grinste Hil nun wieder. Fertig die Zähne geputzt blieben wir noch etwas im Bad. „Joar das auch“, grinste ich nun auch wieder. „Oh Sin, sag bloß du hast dich...“, fing Hil nur lachend an doch ich konnte sie gerade noch stoppen. „Was? Nein spinnst du? Ich kenn ich gerade mal einen Tag. Ich verlieb mich doch nicht so schnell in ihn...“, schaute ich sie geschockt an. „Nee und warum bist du dann so rot?“, fragte sie mich nun und schaute in den Spiegel. Nun schaute ich auch in diesen und sah mein Puderrotes Gesicht. „Ah...“, schrie ich nur und hielt mir die Wangen. „Hey das ist doch nicht schlimm. So wie ich Kai kenne muss er dich wohl auch mögen wenn er schon so nett zu dir ist, schließlich ist es sonst nicht so seine Art. Ich hab auch lange gebracht bis ich sein Vertrauen hatte...“, beruhigte Hil mich nun. „Ja schon, aber ich bin trotzdem nicht in ihn verliebt. Wir sind halt nur Freunde“, murmelte ich nur leise. „Na wenn du meinst. Also ich find es toll das ich euch so gut versteht. Vielleicht schaffst du es ja Kai etwas aufzutauen...“, lächelte Hil nun. „Naja mal gucken. Wir stehen noch ganz am Anfang deshalb mach ich mir da noch keine Gedanken. Mal gucken was die Zukunft bringt“, lächelte nun auch ich. „Jipp“, lachte Hil los und ich stieg ein. Beide liefen wir nun aus dem Bad und in unsere Zimmer wo wir und in unsere Betten schmissen.

Hhmm...ich und in Kai verliebt? Nein, oder etwa doch? Oh Gott? Ich kenn ich doch erst seid heute. Oder ist es etwa Liebe auf den ersten Blick? Nein. Nur Freunde. Ja...Freunde..., setzte ich es mir in den Kopf.

Ich wollte mit Kai wirklich nur eine Freundschaft haben. Die Gedanken und Vermutungen von Hil schoss ich aus meinem Kopf da ich nicht wissen wollte was die Zukunft uns bringt. Es war einfach hinterhältig zu wissen was einem erwartet und es vielleicht zu verändern. Jeder musste sich seinem Schicksal stellen. Ja, sich seinem Schicksal stellen. Das musste nun auch ich tun, aber bereit war ich dafür immer noch nicht.

auch hier heißt es vorerst Ende...

hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir nach langer Zeit liebe Kommis

alle knuddel

dat Darky-Viech